

A4 (Wieder)- Einsetzung der Projektgruppe „Hoffnungswege – neue Wege gehen“

Gremium:	Projektgruppe „Hoffnungswege – neue Wege gehen“
Beschlussdatum:	27.09.2026
Tagesordnungspunkt:	4.1.4. Antrag Projektgruppe Hoffnungswege

Antragstext

- 1 Die Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland möge beschließen:
- 2 Die Delegiertenkonferenz setzt die bis September 2026 eingesetzte Projektgruppe
- 3 „Hoffnungswege“ erneut ein.
- 4 Die Projektgruppe soll unter dem Motto „Was dich bewegt...“ ihre Arbeit an Themen
- 5 und Fragen des christlichen Glaubens bis September 2028 fortsetzen. In einem
- 6 partizipativen Prozess soll sie mit interessierten ehrenamtlich und beruflich in
- 7 der evangelischen Jugendarbeit Engagierten und mit Jugendlichen aus der EJR
- 8 konkret an Fragen und Themen arbeiten, die derzeit junge Menschen rund um ihren
- 9 Glauben bewegen.
- 10 Dabei sollte sowohl der Themenbereich „Glaube und Leben“ auf einem künftigen
- 11 Jugendkongress (so dieser beschlossen wird) als auch die Weiterarbeit an der
- 12 Vermittlung von Glaubensfragen über Social Media bearbeiten werden.

Begründung

Die Projektgruppe hat innerhalb eines Jahres an Fragen zur Social Media Arbeit zu Glaubensthemen gearbeitet und dazu im Mai 2026 einen Online-Austausch mit Interessierten verantwortet. Parallel dazu hat die Projektgruppe den Themenbereich „Glaube und Leben“ für den Jugendkongress AC26 begleitet, bzw. haben Mitglieder der Projektgruppe in der entsprechenden Themengruppe mitgearbeitet und teils selbst Workshops verantwortet.

Mit der Wiedereinsetzung der Projektgruppe „Hoffnungswege – neue Wege gehen“ findet diese Arbeit für die EJR eine Fortsetzung und gleichzeitig können durch die Beteiligung möglichst vieler Interessierter bereits ab jetzt Impulse für einen künftigen Jugendkongress (so dieser beschlossen wird) gefunden und bearbeitet werden.